

- Pressemitteilung -

Crange, 1. August 2022

## Alle fühlen sich „reif für Crange“

Die Cranger Kirmes, das größte Volksfest in NRW, beginnt am 4. August. Bis zum letzten Kirmestag am 14. August werden bis zu vier Mio. Besucher erwartet. Schausteller-Chef Alber Ritter: „Ein Volksfest mit volkstümlichen Preisen“

**Das Kirmesherz schlägt wieder. Und alle, wirklich alle freuen sich. 72 Stunden vor dem Start der Cranger Kirmes, dem größten Volksfest in NRW, waren sich Veranstalter und Schausteller einig: „Endlich! Wir sind alle, getreu dem diesjährigen Kirmeslogan, reif für Crange!“** Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda sprach am Montagmittag von den „elf schönsten Tagen des Jahres für die Stadt, für die Region“ und versicherte: „Wir werden mit Hilfe der Schausteller und Anwohner tolle Gastgeber sein.“ **Ab Donnerstag, 4. August, um 16 Uhr drehen sich die Karussells auf dem elf Hektar großen Festplatz am Rhein-Herne-Kanal. Bis zum letzten Kirmestag am Sonntag, 14. August, werden dort bis zu vier Millionen Besucher erwartet.**

### Eröffnung mit Bärbel Bas und Mona Neubaur

Eine der Höhepunkte der elf tollen Tage ist die hochoffizielle Eröffnung am Freitag, 5. August, um 14 Uhr in der Cranger Festhalle. Bevor Stargast Howard Carpendale die Bühne betritt, wird Dudda gemeinsam mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas das obligatorische erste Bierfass anstecken und dann die magischen Worte sprechen: „Piel op no Crange“. Weitere politische Schwergewichte im Festzelt sind die stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin Mona Neubaur sowie Ex-Vizekanzler Franz Müntefering. Moderiert wird die Eröffnungsveranstaltung von Helmut Sanftenschneider.

### Kleine Lücken im Umfeld des Festplatzes

Die zweijährige Pandemiepause blieb nicht ohne Folgen für das Schaustellergewerbe. Werner Friedhoff, Leiter des Herner Fachbereichs Öffentliche Ordnung, zuständig für alle Kirmesfragen: „Es wäre gelogen, wenn wir behaupten würden, dass in diesem Jahr alles störungsfrei verlaufen ist. Das liegt weniger an uns als Veranstalter. Vielmehr steckt die Branche der Schausteller nach der Pandemie in einem gewissen Umbruch. Zahlreiche Unternehmer, aber vor allem deren Mitarbeiter, haben sich in unsicheren Zeiten wohl nach neuen Beschäftigungsfeldern umgesehen.“ Zwar sei die Situation bei den großen Fahrgeschäften und Ausschankbetrieben stabil, aber für Crange 2022 habe es vor allem bei den kleineren Randgeschäften wie Straßenhändlern im Kleinstgewerbe eine hohe Zahl an Absagen gegeben. Friedhoff: „Und zum ersten Mal stehen uns für diese kurzfristigen Ausfälle nicht genügend Ersatzbewerber zur Verfügung. Auf dem Festplatz haben wir das aufgefangen, dort wird der Besucher keinen Unterschied

**REIF FÜR CRANGE**

merken. Im Umfeld, also auf der Hauptstraße und der Dorstener Straße, wird es dagegen möglicherweise die eine oder andere kleine Lücke geben.“

Dennoch sind er und sein Team sehr zuversichtlich, denn „wir stellen trotz aller Widrigkeiten eine tolle Kirmes auf die Beine. Und wir glauben daran, dass die Menschen im Ruhrgebiet trotz aller Sorgen in diesen unsicheren Zeiten, trotz der Belastungen durch Energiekosten und durch sonstige Preisentwicklungen, die sicher auch hier zu spüren sein werden, auf Crange gewartet haben“. Und beim Blick auf die Wetterdaten für die kommenden zwei Wochen erwartet Werner Friedhoff sogar eine „sehr, sehr gute Kirmes: Denn es soll nicht zu heiß werden.“

### **Aufbauarbeiten sind im Zeitplan**

Platzmeister Tibo Zywietz, zuständig für den Aufbau der Cranger Kirmes, sieht die Aufbauarbeiten voll im Plan. Zwei Absagen von großen Schaustellerbetrieben wurden durch zwei Nachrücker besetzt, auch die Neuheiten sind auf dem Festplatz angekommen. Dazu gehören „Heidi the Coaster“, eine kurvenreiche Achterbahn im Bavaria-Look, die Virtual-Reality-Bahn „Dr. Archibald – Master of Time“, in der die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fantasie verschwindet, sowie das „Dschungel-Camp“, in dem auf einem 232 m langen Parcours abenteuerliche Dschungelprüfungen warten.

Ebenfalls neu auf Crange sind fünf „M-Boxen“. Sie sind multifunktional nutzbar und dienen unter anderem der Lenkung des Besucherstromes über die breiter gewordenen Laufwege. Auch für die Übermittlung von Signalen in einem Notfall oder von Informationen über Aktionen auf dem Platz ist die M-Box nutzbar.

### **Der Rummel in den sozialen Medien**

Dass auch für ein Volksfest die sozialen Medien immer wichtiger werden, zeigt in diesem Jahr die Cranger Kirmes. Holger Wennrich, Geschäftsführer der Stadtmarketing Herne GmbH, die unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit des Rummels zuständig ist: „Die Reichweiten der Homepage sowie der Kirmesseiten auf Facebook oder Instagram liegen in den beiden Monaten rund um die Kirmes konstant hoch bei 1 bis 1,4 Millionen.“ Stark nachgefragt seien auch, so Wennrich, die exklusiven „Crange Erlebnisse“. Eine Renner sind hier Führungen für Kinder sowie kulinarische Angebote. Auch die erstmals für Gruppen buchbare „Crange-Olympiade“, bei der es Medaillen zu gewinnen gibt, wird von den Kirmesfreunden nachgefragt. Nur auf Crange gelten übrigens die Crangetaler in Schlemmer- und Fahrpässen, mit denen der Kirmesbesuch etwas preiswerter wird. „Die 15.000 Schlemmerpässe waren in Windeseile ausverkauft, von den Fahrpässen gibt es noch einige“, so Wennrich.

### **Schausteller: „Keine Mondpreise“**

Die Preise auf dem größten Volksfest in NRW sind, so Albert Ritter, wie es der Name verspricht: „Crange ist ein Volksfest mit volkstümlichen Preisen“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Schausteller-Bundes (DSB). Und weiter: „Obwohl zum Beispiel zurzeit Speiseöl wie Gold gehandelt wird und der Preis für

Propangas um bis zu 30 Prozent gestiegen ist, wissen wir, wo wir sind, nämlich im Ruhrgebiet. Und hier gibt es keine Mondpreise.“

Die Pandemiezeit sei für ihn eine „Zwangsabschaltung“ gewesen, in der er, Schausteller in der 6. Generation, „tief ins Grübeln“ gekommen sei. Erst seit Herbst 2021 hätten die Schausteller und Marktkaufleute wieder arbeiten dürfen, „auf Herbst-Kirmessen oder Weihnachtsmärkten“. Dort hätten sie auch den Umgang mit dem Corona-Virus gelernt. Albert Ritter: „Wir wissen, was Sicherheit im Umgang mit der Pandemie heißt. Davon können sich auch die Besucher der Cranger Kirmes überzeugen.“

Von einem ganz besonderen Kirmesbesucher erzählte am Montag, 72 Stunden vor dem Start, übrigens Timo Lichte, neuer Chef der Herner Schausteller-Vereinigung: „Ein Gast meines ständigen Fischstandes an der Dorstener Straße hat mir gesagt, dass es ihm lieber gewesen wäre, wenn Weihnachten ausgefallen wäre und nicht unsere Kirmes ...“

#### Alle Informationen:

[www.cranger-kirmes.de](http://www.cranger-kirmes.de)

#### Bildzeilen:

#### Gruppenbild:

Keine drei Tage mehr, bis sich Karussells wie hier der Break Dance auf dem Platz der Cranger Kirmes wieder drehen. Gruppenfoto anlässlich der heutigen Pressekonferenz vor dem Start der Cranger Kirmes (von li.): Timo Lichte, Präsident Schausteller-Vereinigung Herne, Tibo Zywiets, Platzmeister der Cranger Kirmes, Dr. Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne, Schausteller Thomas Grass, Break Dance No. 2, Howard Cependale, musikalischer Stargast der feierlichen Eröffnung der Cranger Kirmes (Pappaufsteller) und Albert Ritter, Präsident Deutscher Schaustellerbund e.V. Foto: Thomas Schmidt, Stadt Herne

#### Luftbild:

Die Luftbildaufnahme des Kirmesplatzes zeigt den Fortschritt des Aufbaus am Montagmorgen. Drohnen-Foto: Stadtmarketing Herne, Markus Reddig

**Pressekontakt Cranger Kirmes**

Dr. Alexander Christian

Telefon: 02323 9190511

Telefax: 02323 9190520

E-Mail: [presse@cranger-kirmes.de](mailto:presse@cranger-kirmes.de)

Internet: [www.cranger-kirmes.de](http://www.cranger-kirmes.de)

## Über die Cranger Kirmes

An elf Tagen zieht die Cranger Kirmes Jahr für Jahr rund vier Millionen Besucher auf den elf Hektar großen Kirmesplatz am Rhein-Herne-Kanal. Immer am ersten Freitag im August eröffnet Hernes Oberbürgermeister das größte Volksfest in NRW. Zur Eröffnungsfeier in der Cranger Festhalle gehören der traditionelle Fassanstich und der Ausruf „Piel op no Crange!“ (Plattdeutsch: Auf nach Crange!) gefolgt von elf Böllerschüssen. Schon am Donnerstag davor lädt die Kirmes zu einem ersten Bummel bei vollem Betrieb der Fahrgeschäfte ein. Mit über 500 Schaustellern ist die Cranger Kirmes das zweitgrößte Volksfest in Deutschland und ein Höhepunkt im Veranstaltungssommer. Regelmäßig zieht Crange Besucher aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern an. Auf rund 50 Fahr-, Show- und Laufgeschäften erwarten die Besucher Nervenkitzel, Geschwindigkeit und eine große Portion Spaß. Von Kirmesnostalgie über klassische Kirmesgenüsse und gemütliche Biergärten bis hin zu rasanten Fahrten durch Loopings oder Dunkelheit – Crange bietet Superlative in jeglicher Hinsicht. Besonders bemerkenswert: Die Atmosphäre der Familienkirmes Crange ist geprägt durch den außergewöhnlichen Aufbau der Geschäfte auf dem Kirmesplatz und die zahlreichen Heckenwirtschaften – urgemütliche Biergärten in den Hinterhöfen vieler Anwohner. Eröffnungs- und Abschlussfeuerwerk sind Erlebnisse für die ganze Familie.

[www.cranger-kirmes.de](http://www.cranger-kirmes.de)

[www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell](https://www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell)

[www.instagram.com/cranger\\_kirmes\\_offiziell/](https://www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/)

[www.youtube.com/user/CrangeOffiziell](https://www.youtube.com/user/CrangeOffiziell)

[www.twitter.com/crangeoffiziell](https://www.twitter.com/crangeoffiziell)

[www.tiktok.com/@crangerkirmes](https://www.tiktok.com/@crangerkirmes)

## Die Cranger Kirmes 2022

| 4. bis 14. August

| 1. Kirmestag: Donnerstag, 4. August, ab 16 Uhr

| Feierliche Eröffnung: Freitag, 5. August, 14 Uhr

| Festumzug der Cranger Kirmes: Samstag, 6. August

| Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder

| DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“

**REIF FÜR CRANGE**